

Finanzausschuss

Protokoll Nr. FINA/03/2026

**über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 11.05.2026,
Rathaus, Sitzungszimmer 103**

Beginn der Sitzung : 19:00 Uhr
Ende der Sitzung : 20:34 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Thomas Bellizzi

Stadtverordnete

Herr Burkhard Bertram
Herr Peter Egan
Herr Lasse Thieme

Bürgerliche Mitglieder

Herr Dr. Claus-Michael Allmendinger
Herr Christof Herbers
Herr Christian Stoffers

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Béla Randschau
Frau Hannelore Schlautmann Seniorenbeirat

Verwaltung

Frau Sabrina-Nadine Blossey	Protokollführung
Herr Eckart Boege	
Herr Marcel Grindel	FBL I
Frau Anja Gust	Wirtschaftsförderung (bis einschl. TOP 9)
Herr André Nagel	RPA
Frau Aida Salihbasic	Wirtschaftsförderung (bis einschl. TOP 9)

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02 vom 09.03.2026
7. Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung
8. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 8.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 8.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt
 - 8.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 8.2.1. Möglichkeiten einer Umschuldung bestehender Kredite mit dem Ziel geringerer Annuitäten (AN/096/2025 - Nr. 5)
9. Jahresbericht 2025 der Ahrensburger Wirtschaftsförderung **2026/020**
10. Anfrage der CDU Fraktion zur Entwicklung Übersicht zur systematischen Sanierung der Ahrensburger Verkehrswege **AF/2026/001**
11. Anfrage der CDU Fraktion Pachtverträge Ahrensburger Kleingartenvereine **AF/2026/002**
12. Jahresabschluss 2024 der Stadt Ahrensburg und Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes **2026/037**
13. Anfragen, Anregungen, Hinweise

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Anschließend weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Namen von Einwohnenden, die in der Sitzung Fragen stellen, oder sich zu Wort melden, in der Niederschrift erfasst werden. Die Niederschrift wird anschließend im Internet (Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Ahrensburg) veröffentlicht. Gegen die Veröffentlichung des Namens kann unmittelbar bei der Wortmeldung im Rahmen des Tagesordnungspunktes „Einwohnerfragestunde“ Widerspruch eingelegt werden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der Sitzung des Finanzausschusses am 09.03.2026 wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

4. Einwohnerfragestunde

- Auf Nachfrage von Herrn Fleischer zum Finanzbericht vom 09.03.2026 erläutert die Verwaltung, dass der Kassenbestand negativ war und ein Kassenkredit aufgenommen werden musste.
- Herr Fleischer merkt an, dass das Gewerbesteuer-Anordnungssoll in vergangenen Jahren bei über 30 Mio. € lag, was aktuell noch nicht erreicht worden ist. Die Verwaltung erklärt, dass ansatzweise verlässliche Zahlen erst im 4. Quartal eines Jahres vorliegen, da das ganze Jahr über Veranlagungen für vergangenen Jahre durchgeführt werden.
- Die Verwaltung erklärt auf Nachfrage von Herrn Fleischer, dass die Ausgleichsrücklage in 2024 neu in das Gesetz aufgenommen worden ist. Diese kann unter bestimmten Voraussetzungen im Rahmen der Haushaltsplanung als fiktives Ausgleichsinstrument genutzt werden und ebenso im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses zum Ausgleich eines negativen Jahresergebnisses verwendet werden.
- Auf Nachfrage von Herrn Fleischer, warum die Umsiedelung eines Gewerbebetriebes nichtöffentlich beraten wird, erläutert die Verwaltung, dass es sich hierbei um einen vorvertraglichen Status handelt und bei Bekanntwerden ein Nachteil entstehen kann. Der Finanzausschuss beschließt grundsätzlich vor Vertragsabschluss durch die WAS die An- und Umsiedelungsvorhaben.
- Herr Fleischer merkt zur Niederschrift des letzten Finanzausschusses an, dass nicht die Öffentlichkeit eines Tagesordnungspunktes (TOP) beantragt werden kann, sondern explizit die Nichtöffentlichkeit, da grundsätzlich alle TOP öffentlich zu beraten sind.
- Herr Fleischer merkt an, dass die Durchführung von nichtöffentlichen Workshops von Verwaltung und Politikern zu dem Thema Haushaltskonsolidierung unzulässig ist.

5. Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt auf Wunsch der Wirtschaftsförderung den TOP 12 „Jahresbericht 2025 der Ahrensburger Wirtschaftsförderung (Vorlage-Nr. 2026/020)“ vorzuziehen und als neuen TOP 9 zu beraten.

Seitens der Finanzausschussmitglieder bestehen keine Einwände gegen die Änderung.

Der Finanzausschuss stimmt der mit Einladung vom 30.04.2026 versandten Tagesordnung inkl. der Änderung zu.

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02 vom 09.03.2026

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

7. Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung

Es bestehen keine Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung.

8. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

8.1. Berichte gem. § 45 c GO

8.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt

Die Verwaltung erläutert die Entwicklung der Liquidität bis zum 05.06.2026 (**vgl. Anlage**). Derzeit weisen die städtischen Geschäftskonten einen Bestand von 5,2 Mio. € aus. Zum 05.06.2026 wird ein Bestand von 10,01 Mio. € erwartet.

Darüber hinaus wird berichtet, dass das Gewerbesteuer-Anordnungssoll 2026 derzeit rd. 26,45 Mio. € beträgt.

Weiterhin berichtet die Verwaltung auf Nachfrage, dass 35 Widersprüche aufgrund der Grundsteuer-Hebesatzerhöhung eingegangen sind.

8.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

8.2.1. Möglichkeiten einer Umschuldung bestehender Kredite mit dem Ziel geringerer Annuitäten (AN/096/2025 - Nr. 5)

Der Bericht über die Möglichkeiten einer Umschuldung bestehender Kredite mit dem Ziel geringerer Annuitäten (AN/096/2025 - Nr. 5) ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

2026/020

9. Jahresbericht 2025 der Ahrensburger Wirtschaftsförderung

Die Mitarbeiterinnen der Ahrensburger Wirtschaftsförderung, Frau Gust und Frau Salihbasic, erläutern den vorliegenden Jahresbericht 2025.

Im Anschluss daran werden Fragen der Finanzausschussmitglieder beantwortet.

Auf Anregung des Vorsitzenden soll im nächsten Jahr ein neues Format für einen direkten Austausch zwischen Wirtschaft und Politik eingeführt. So kann ein offener Austausch zu Themen die die Wirtschaftsbetriebe bewegen erfolgen.

Auf Nachfrage warum der Imagefilm abgenommen werden musste erläutert die Verwaltung, dass ein Imagefilm beauftragt wurde, aus dem mehrere Clips zu verschiedenen Themen entstehen sollten. Die Konzeption erfolgte nicht optimal und die Clips entsprachen nicht den städtischen Vorstellungen. In Arbeitsgruppen wurden die braubaren Filmmaterialien ausgewertet. Die Handlungsmöglichkeiten der Verwaltung waren aufgrund des vom mittlerweile nicht mehr besetzten Citymanagements abgeschlossenen Vertrages zur Produktion beschränkt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss nimmt den Jahresbericht 2025 der Ahrensburger Wirtschaftsförderung zur Kenntnis.
2. Dem als Anlage zur Vorlage beigefügten Jahresbericht 2025 der Ahrensburger Wirtschaftsförderung mit den aufgeführten Berichtsbereichen, der jährlichen Berichtsfrequenz mit Berichtszeitpunkt im II. Quartal und dem Empfänger Finanzausschuss und Hauptausschuss wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **alle dafür**

10. Anfrage der CDU Fraktion zur Entwicklung Übersicht zur systematischen Sanierung der Ahrensburger Verkehrswege

Die Beratung der Anfrage erfolgte im Bau- und Planungsausschuss am 18.03.2026 unter TOP 13.

Die Verwaltung verliert den entsprechenden Protokollauszug:

„Nachdem die Anfrage kurz erläutert worden ist, berichtet die Verwaltung von den verschiedenen Ansätzen in den Kommunen, um systematisch dem allgemein anzutreffenden Unterhaltung- und Sanierungsstau in den Gemeindestraßen zu begegnen. Das System für Ahrensburg mit den Einsatzkriterien soll bis zur Aufstellung des Haushaltsplanes 2027 entwickelt und im BPA vorgestellt werden.

Angedacht ist in der Abhängigkeit von dem zur Verfügung stehenden Fachpersonal, den jährlichen Mittelbedarf von 6 - 9 Mio. € auf Einzelpositionen zu verteilen, wobei im kommenden Jahr ein Schwerpunkt auf die Sanierung der für die Verkehrsabwicklung bedeutenden Hauptverkehrsstraßen gelegt werden soll.

Der BPA nimmt Kenntnis. Auf Nachfrage sagt die Verwaltung zu, den vom Ingenieurbüro Wittor am 05.11.2025 zugesicherten Link zu den Karten des Straßenzustandsberichtes über den BPA-Verteiler nachzureichen.“

11. Anfrage der CDU Fraktion Pachtverträge Ahrensburger Kleingartenvereine

Die Beratung und Beantwortung der Anfrage erfolgte im Bau- und Planungsausschuss am 18.03.2026 unter TOP 14.

Die Antwort ist der Anfrage beigelegt und in Session einsehbar.

12. Jahresabschluss 2024 der Stadt Ahrensburg und Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes

Herr Dr. Allmendinger weist darauf hin, dass das beleihungsmögliche Anlagevermögen (unbebaute und bebaute Grundstücke, Infrastrukturvermögen, Bauten auf fremden Grundstücken) rd. 170 Mio. € mithin 75 % der Bilanzsumme beträgt. Diese Bilanzpositionen sehen sich Banken im Rahmen von anstehenden Beleihungen an. Durch die Schulneubauten wird sich diese Summe zukünftig verdoppeln.

Weiterhin merkt Herr Egan an, dass die Forderungen und die darin enthaltenen Einzel- und Pauschalwertberichtigungen verhältnismäßig hoch sind. Die Verwaltung erläutert hierzu, dass das Forderungsmanagement daran arbeitet, die Einzelfälle in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachdiensten abzuarbeiten.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2024 der Stadt Ahrensburg wird gemäß § 92 GO wie folgt vom Finanzausschuss/der Stadtverordnetenversammlung beschlossen:
 - mit der Bilanzsumme von 247.122.510,37
 - in der Ergebnisrechnung mit
 - Erträgen von 112.574.832,87
 - Aufwendungen von 116.761.913,82

und somit einem Jahresfehlbetrag von 4.187.080,95

Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage 4.187.080,95€

Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage 0,00€

 - in der Finanzrechnung mit
 - Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von 105.554.767,90
 - Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von 100.854.969,53
 - Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit von 2.784.530,29
 - und
 - Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit von 17.896.414,42

Der Jahresfehlbetrag 2024 in Höhe von 4.187.080,95 € wird in voller Höhe durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage gedeckt. Der fiktiv Haushaltsausgleich wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 202 beschlossen.

2. Der Jahresabschluss 2024 – Städtebauförderung – der Stadt Ahrensburg wird gemäß § 92 GO wie folgt vom Finanzausschuss/die Stadtverordnetenversammlung beschlossen:
- mit der Bilanzsumme von 20.282.816,63€
 - in der Ergebnisrechnung mit
 - Erträgen von 23.900,24€
 - Aufwendungen von 19.453,59€
- und somit einem Jahresüberschuss von 4.446,65€
- in der Finanzrechnung mit
 - Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von 1.680,00€
 - Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von 3.002,95€
 - Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit von 2.882.233,85€
 - und
 - Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit von 4.478.900,59€

Der Jahresüberschuss 2024 (SBF) in Höhe von 4.446,65 € wird in voller Höhe der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

3. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes wird vom Finanzausschuss zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

13. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Es werden keine Anfragen gestellt.

gez. Thomas Bellizzi
Vorsitzender

gez. Sabrina-Nadine Blossey
Protokollführerin